**Die 11. Wissenschaftswoche der TH Wildau vom 7. bis 11. März wieder in digitalem Format**

****

**Bildunterschrift:** Vom 7. bis 11. März 2022 findet die 11. Wissenschaftswoche der TH Wildau statt – auch in diesem Jahr als Online-Veranstaltung mit digitalen Konferenzen, Symposien, Fachtagungen und Workshops zum Thema Forschung und Transfer.

**Bild:** TH Wildau

**Subheadline:** Digitale Wissenschaftswoche

**Teaser:**

**Vom 7. bis 11. März 2022 lädt die TH Wildau zur 11. Wissenschaftswoche ein. Auch in diesem Jahr finden die Konferenzen, Symposien, Fachtagungen und Workshops digital statt. Schwerpunkte sind Künstliche Intelligenz, Neue Mobilität sowie die Präsenzstellenarbeit der TH Wildau. Referentinnen und Referenten stellen den aktuellen Stand angewandter Forschung vor und geben Einblicke in Labore und die Forschungsfelder der Hochschule.**

**Text:**

Auch in diesem Jahr findet die Wissenschaftswoche der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) digital statt. Vom 7. bis 11. März 2022 präsentieren sich zum 11. Mal Referentinnen und Referenten mit aktuellen Projekten der angewandten Forschung an der TH Wildau und geben Einblicke in Labore und Forschungsfelder der Hochschule.

**„Forschen. Anwenden. Begreifen.“**

Unter dem Slogan „Forschen. Anwenden. Begreifen.“ stehen in diesem Jahr vor allem Themen wie Künstliche Intelligenz (KI), Neue Mobilität, Nachhaltigkeit und die Präsenzstellenarbeit der Hochschule im Vordergrund. Eine virtuelle Poster-Ausstellung präsentiert zudem weitere wissenschaftliche Kompetenzfelder der Hochschule und gibt Einblick in aktuelle Projekte.

Die Wildauer Wissenschaftswoche richtet sich sowohl an Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Prof. Klaus-Martin Melzer, Vizepräsident für Forschung und Transfer an der TH Wildau: „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm zu Forschungsthemen präsentieren zu können. Die Schwerpunkte Künstliche Intelligenz, nachhaltige Mobilität und Energiemix der Zukunft zeigen, wie eng angewandte Forschung mit alltäglichen Gesellschaftsfragen verbunden ist. Zudem möchten wir für ein breites Publikum die Wirkung unserer Präsenzstellen in der Region und die damit verbundenen Angebote darstellen.“

**„Mobilität neu denken“**

Los geht es am 7. März um 14 Uhr mit der offiziellen [Eröffnung und Begrüßung](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/neuigkeiten-und-veranstaltungen/wissenschaftswoche/eroeffnungsveranstaltung-der-wissenschaftswoche/) durch Prof. Klaus-Martin Melzer, Vizepräsident für Forschung und Transfer an der TH Wildau. Prof. Christian Rudolph eröffnet den fachlichen Teil der Wissenschaftswoche mit einem Einführungsvortrag zum Thema Nachhaltige Mobilität. Er ist Stiftungsprofessor und Studiengangsprecher für den neuen Master-Studiengang „Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen“, der zum Sommersemester 2022 an der TH Wildau startet ([www.th-wildau.de/radverkehr](http://www.th-wildau.de/radverkehr)). Er stellt den deutschlandweit einzigartigen Master-Studiengang vor und zeigt, wie die TH Wildau dazu beitragen möchte, Mobilität neu zu denken.

**Vorstellung der Präsenzstellenarbeit**

Regional verankert und vernetzt in die gesamte brandenburgische Wissenslandschaft – dafür stehen die Hochschulpräsenzstellen des Landes Brandenburg. Sie sind mehr als einfache Außenstandorte der Hochschulen. Was die Arbeit der Präsenzstellen der TH Wildau in Fürstenwalde, Luckenwalde und Westlausitz/Finsterwalde so besonders macht, erfahren die Teilnehmenden am 8. März ab 11 Uhr in der Veranstaltung „Hochschule in der Region: Highlights der Präsenzstellenarbeit“.

**Künstliche Intelligenz**

Am Nachmittag des 8. März (13 Uhr bis 16 Uhr) geht es weiter mit dem großen Feld der Künstlichen Intelligenz. Die Veranstaltung [„EcoPhotonics“](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/neuigkeiten-und-veranstaltungen/wissenschaftswoche/ecophotonics-photonik-und-kuenstliche-intelligenz-fuer-nachhaltigkeit-ressourcen-und-energieeffizienz/) widmet sich dabei den Themen Photonik und KI für Nachhaltigkeit sowie der Ressourcen- und Energieeffizienz.

Auch der 9. März steht ganz im Zeichen von KI. In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 wird es ein [KI-Café](https://www.kompetenzzentrum-cottbus.digital/Veranstaltungen/event/153) geben, bei dem es um KI-Anwendungen im Zusammenspiel mit dem Menschen geht. Hier wird beleuchtet, wie die Zukunft von morgen in der Zusammenarbeit zwischen Mensch und Robotik aussehen könnte.

Am Abend geht es in der Reihe „KI Verständlich“ um Anwendungen der [„KI in der Pflege“](https://www.th-wildau.de/wildauer-netzwerk-kuenstliche-intelligenz/veranstaltungsreihe-ki-verstaendlich/ki-in-der-pflege-am-09-maerz-2022/). Vorgestellt und diskutiert werden dazu regionale Beispiele, wie Roboter und Assistenztechnologien den Alltag von Pflegenden und Gepflegten künftig erleichtern könnten.

**Neue Mobilitätsformen**

Am 10. März präsentiert sich zum fünften Mal das Forum „Neue Mobilitätsformen“ mit aktuellen Themen und Projekten zur Mobilität. Schwerpunkt der Veranstaltung ist in diesem Jahr die Frage: Welche Daten werden für neue Mobilitätsformen benötigt? Zu Gast sein werden unter anderem Vertreter/-innen der IVU Traffic Technolgies AG, der Verkehrsgesellschaft Telltow Fläming mbH, des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg, der Hamburger Hochbahn AG und der TH Wildau.

**Energie für eine nachhaltige Entwicklung**

Zum Abschluss der Wissenschaftswoche am 11. März werden die Begriffe Energie und Nachhaltigkeit das Programm des 11. Energiesymposiums prägen. Inwieweit in Deutschland die Energiewende in den 2020er Jahren im Sinne von z. B. Energiepolitik, Förderung aber auch gesellschaftlicher Entwicklung nachhaltig gestaltet wird, soll mit den Referent/-innen und dem Publikum diskutiert werden. Eingeladen sind dazu unter anderem Referent/-innen vom regionalen Cluster Energietechnik, des Ökotech e.V., der Bundesanstalt für Materialforschung und der Aalborg University (DK).

**Weiterführende Informationen und Anmeldung**

Mehr zum Programm und den Einzelveranstaltungen stehen unter [www.th-wildau.de/wiwo](http://www.th-wildau.de/wiwo) zur Verfügung. Dort können sich Interessierte bereits für ausgewählte Programmpunkte anmelden.

Zur Webseite der 11. Wissenschaftswoche: [www.th-wildau.de/wiwo](http://www.th-wildau.de/wiwo)

Zum Bereich Forschung und Transfer an der TH Wildau: <https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/>

Die Forschungsfelder und –gruppen der TH Wildau: <https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/forschungsfelder-und-forschungsgruppen/>

**Fachliche Ansprechperson an der TH Wildau:**Stefanie Radig  
Zentrum für Forschung und Transfer  
TH Wildau  
Hochschulring 1, 15745 Wildau  
Tel. +49 (0) 3375 508-235  
E-Mail: stefanie.radig@th-wildau.de

**Ansprechpersonen Externe Kommunikation TH Wildau:**Mike Lange / Mareike Rammelt

TH Wildau  
Hochschulring 1, 15745 Wildau

Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669

E-Mail: presse@th-wildau.de